



Unsere kommunale Trinkwasserversorgung – seit weit über einem Jahrhundert eine Erfolgsgeschichte in der Region

Unsere Wasserversorgung nehmen wir oft nur dann wahr, wenn mal was nicht funktioniert: der verstopfte Perlator, die hängende WC-Spülung, der tropfende Wasserhahn im Keller, die geplatze Wasserleitung im Garten, wenn wir im Winter vergessen haben, abzudrehen. Glücklicherweise sehr selten kann es auch passieren, dass wir mal für wenige Stunden gar kein Wasser haben, weil etwa ein Schaden an wichtigen öffentlichen Versorgungsleitungen aufgetreten ist. Das kann durch Alterungsprozesse, aber auch durch unvorsichtige Baggerarbeiten passieren.

Worauf wir uns immer verlassen können: Unser Trinkwasser ist von sehr hoher Qualität. Oft hört man, es sei das „bestüberwachte Lebensmittel“. Das stimmt natürlich und Sie haben es sicher schon häufig gelesen. Aber wir Wasserversorger im Regionalen Trinkwasserverbund (ZWUS, Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Wasserwerke Tettang und Meckenbeuren, Gehrenberg-Wasserversorgung und das Wasserwerk Langenargen) stellen darüber hinaus noch ganz andere Ansprüche. So legen wir ganz besonderen Wert auf den Erhalt und die Überwachung unserer Trinkwasserschutzgebiete im Argendelta, Bierkeller, Mühlebach bei Liebenau, Buch zwischen Obereisenbach und Bodnegg, Riedwiesen bei Tettang, Taldorfer Rinne bei Oberteuringen usw. Je mehr wir hier tun, desto weniger muss das dort gewonnene Wasser aufbereitet werden. Man kann sich leicht vorstellen, dass Wasser direkt aus dem Bodensee oder aus der Donau erst einen längeren Reinigungsprozess durchlaufen muss, ehe es Trinkwasserqualität hat. Das hat es am Ende natürlich auch, aber bei uns ist das bedeutend einfacher: Wir holen das Wasser aus unseren Schutzgebieten und stellen fest, dass es meistens gar keine Aufbereitung benötigt und ganz ohne Veränderung zu Ihnen nach Hause kommen kann. Ist es so nicht für alle Beteiligten am besten? Ein unverändertes Naturprodukt – und das zu einem unschlagbar günstigen Preis von überall bei uns deutlich weniger als 0,2 Cent (!) pro Liter. Das Qualitätsversprechen stellen die engmaschigen Beprobungen mit Auswertung durch spezialisierte (staatliche und private) Labors sicher. Wir machen das ganz bewusst nicht in den eigenen Häusern, um unabhängige Ergebnisse zu bekommen. Da es sich bei uns allerdings um Grundwasser handelt, das oft sehr lange Zeit den in unserer Region meist sandig-kiesigen Untergrund der Moränenlandschaft durchströmt, dabei gründlich von organischen und chemischen Fremdstoffen gereinigt wird, aber viele Mineralien aufnimmt, hat es mit 17-19 Grad Deutscher Härte einen hohen Härtegrad. Zwar mag uns das manchmal bei unseren Küchen- und Sanitärgeräten nicht besonders freuen, doch unser Körper benötigt diese Mineralien, die nahezu „frei Haus“ zum Trinkgenuss geliefert werden, dringend für seine Stoffwechselprozesse. Gesundheit wissen wir gerade in jüngster Zeit ganz besonders zu schätzen – wir kommunalen Trinkwasserversorger sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Produkt durch seine hohe Qualität samt den für den Körper notwendigen Inhaltsstoffen einen wichtigen Beitrag liefern.

Wir arbeiten oft „hinter den Kulissen“ an Ihrem Wohl: Planung und Ausbau des Versorgungsnetzes, Instandhaltung, Beratung bei Bauvorhaben, Reinigung unserer Anlagen etc.. Hochkompetentes und gut ausgebildetes technisches Personal ist das Rückgrat unserer Leistungen für Sie. In den politischen Gremien (Gemeinderäte, Verbandsversammlungen) werden dabei die Weichen gestellt: Investitionsentscheidungen in Millionenhöhe für die sichere Versorgung und den Schutz des Trinkwassers fordern die Verantwortlichen stets aufs Neue heraus. Dabei muss es auch darum gehen, Interessenkonflikte etwa beim Trinkwasserschutz, dem Kiesabbau und landwirtschaftlicher Flächennutzung mutig anzugehen – ohne dabei aus dem Blick zu verlieren, dass wir unsere Region auch baulich weiterentwickeln wollen und Rohstoffe nachhaltig und ortsnah gewonnen werden sollten. Auch die ortsnahe Nahrungsmittelproduktion durch unsere Landwirte ist von sehr großer Bedeutung für uns alle. Hier haben wir als Wasserversorger aber einen stets kritischen Blick auf alles, was um und in unseren Schutzgebieten passiert. Gemeinsam haben wir hier seit der Jahrtausendwende viel erreicht und unsere vergleichsweise kleinen Wasserversorgungen technisch gut miteinander vernetzt. Wir sind bestens aufgestellt für die Zukunft, die Sicherstellung der Wasserversorgung und die Qualität unseres Wassers. Ihr Wohl ist für uns auch für die kommenden Jahre der wichtigste Auftrag. Helfen Sie uns mit Ihrem Vertrauen in unser kommunales Produkt – fragen Sie gerne bei uns direkt nach, ehe Fragen aufkommen, die mit „Halbwissen“ von anderen beantwortet werden oder eine „gestreute“ Unsicherheit von Dritten zu Ihrem Schaden ausgenutzt wird.

Eines ist sicher: Sie machen Ihre Arbeit im Beruf schließlich nach bestem Wissen und Gewissen – genau wie wir!

Informieren Sie sich aus erster Hand:

www.zwus.de

www.haslach-wasser.de

www.oberteuringen.de/Trinkwasser_.html

www.tett nang.de

www.meckenbeuren.de/de/wohnen-soziales/bauen-wohnen/wasser/

www.langenargen.de



Quelle Mühlebach bei Liebenau

Ihre Wasserversorgung
Unteres Schussental